

Gottes Volk – neu gekleidet

Empfehlung für die Einführung eines Liturgischen Gewandes für Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern

Die Liturgiekommission hat in ihrer Sitzung vom 18. Oktober 2017 einen Vorschlag aus der Arbeitsgruppe für die Einführung eines liturgischen Gewandes für Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern besprochen. Im Gespräch hat sich die Kommission für ein liturgisches Gewand für Laien ausgesprochen und gibt folgende Empfehlung:

Für die Leitung von Gottesdiensten ist ein Gewand in vielfacher Hinsicht hilfreich und empfehlenswert. Neben dem feierlichen und ästhetischen Charakter eines Gewandes macht es die Rolle der Leitung eines Gottesdienstes sichtbar. Ein liturgisches Gewand kann die gemeinsame Verantwortung und das In-Dienst-Genommen-Sein der Gemeinde zum Ausdruck bringen. Dabei macht das Gewand für die Leitung einer Wort-Gottes-Feier, einer Totenwache oder eines Begräbnisses ihre durch Taufe und Firmung geschenkte priesterlich-königliche Würde erfahrbar und verdeutlicht das Amt, das GottesdienstleiterInnen bekleiden.

*„Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt.“
(Gal 3, 27)*

Empfehlung für ein liturgisches Gewand für Laien in der Diözese Feldkirch

Die Verwendung eines liturgischen Gewandes ist freiwillig und setzt eine persönliche Auseinandersetzung der einzelnen Person, aber auch der Gemeinde voraus. Ein liturgisches Gewand muss die Würde der Person und die Bedeutung der ihr übertragenen Rolle sichtbar machen. Dabei soll es für Frauen und Männer je eigene Schnittmodelle geben, die ein Wohlfühlen in ihrer zweiten Haut erleichtern.

Weißer Albe

Die Albe wird als gemeinsames Grundgewand für die Leitung eines Gottesdienstes empfohlen. Diese kann über den Paramentenhandel bezogen werden. Es ist aber von Vorteil, sich eine Albe in einer Paramentenschneiderei eines Klosters oder privaten Schneiderei maßgeschneidert anfertigen zu lassen.

Stola und Taufschal

Als Zeichen für den Leitungsdienst trägt der Priester eine Stola. Dementsprechend trägt die Leiterin / der Leiter einer Wort-Gottes-Feier einen Taufschal, der in Form eines einfachen Skapuliers oder eines Taufschaales über eine Schulter bzw. um den Hals gewickelt getragen werden kann.



Einfache Albe



Albe mit Skapulier



Albe mit Taufschal um den Hals gewickelt

Ermutung und Beauftragung

Mit dieser Empfehlung möchten wir die Laien in ihrer Verantwortung für die Leitung von Gottesdiensten stärken und fördern die Umsetzung der Volk-Gottes-Theologie sowie die Entwicklung eines neuen Leitungsverständnisses im Gottesdienst und in der Gemeinde.

f.d.Liturgiekommission
Matthias Nägele
Liturgiereferent
Mai 2018